



Niederschrift

23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 01.03.2006
Sitzungsbeginn:	13:00 Uhr
Sitzungsende:	20:063 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert- Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Herr Dr. Grittner, Wolfgang	DIE LINKE. PDS	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE. PDS	
Herr Kaminski, Peter	DIE LINKE. PDS	
Frau Klotz, Ursula	DIE LINKE. PDS	anwesend ab 14:35 Uhr / TOP 3.5
Herr Krause, Siegmund	DIE LINKE. PDS	
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE. PDS	
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE. PDS	
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE. PDS	
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Scharfenberg, H.-Jürgen	DIE LINKE. PDS	
Herr Scharlock, Dieter	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE. PDS	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE. PDS	
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE. PDS	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	DIE LINKE. PDS	
Frau Blume, Marie	SPD	anwesend ab 14:20 Uhr / TOP 2
Frau Geywitz, Klara	SPD	
Herr Kirsch, Wolfhard	SPD	
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	
Herr Kümmel, Harald	SPD	
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	anwesend ab 13:43 Uhr / TOP 1
Herr Dr. Przybilski, Helmut	SPD	Teilnahme bis 19:25 Uhr
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 14:40 Uhr / TOP 3.8
Herr Wartenberg, Claus	SPD	
Herr Bretz, Steeven	CDU	
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	
Herr Friederich, Götz Thorsten	CDU	anwesend ab 13:20
Herr Heinzl, Horst	CDU	Teilnahme bis 17:00 Uhr
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Frau Lehmann, Sieglinde	CDU	anwesend ab 15:30 Uhr / TOP 5.16
Frau Paulsen, Bettina	CDU	
Herr Schröder, Michael	CDU	
Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Dr. Lotz, Brigitte	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 14:30 Uhr / TOP 3.7
Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen	

Herr Arndt, Gerhard Frau Bankwitz, Ute Herr Buchholz, Dirk	BürgerBündnis/FDP BürgerBündnis/FDP BürgerBündnis/FDP	anwesend ab 13:15 Uhr
Herr Gohlke, Dieter Herr Utting, Brian	FAMILIEN-PARTEI FAMILIEN-PARTEI	Teilnahme bis 19:40 Uhr Teilnahme bis 16:02 Uhr
Frau Grimm, Ute Herr Grünberg, Kai	Die Andere Die Andere	
Herr Schwemmer, Günther	DVU	anwesend ab 14:10 Uhr / TOP 1

Ortsbürgermeister

Herr Klemund, Andreas
Herr Mohr, Ulf
Herr Gutschmidt, Stefan
Herr Reiter, Hartmut
Frau Langenhoff, Doris Maria
Herr Becker, Hans
Herr Haufe, Andre
Herr Menzer, Dietrich

Oberbürgermeister und Beigeordnete

Herr Jakobs, Jann,
Herr Exner, Burkhard
Frau Fischer, Gabriele
Frau Müller, Elona
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke

Nicht anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	DIE LINKE. PDS	entschuldigt
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE. PDS	entschuldigt
Frau Nitsche, Juliane	DIE LINKE. PDS	entschuldigt
Frau Keilholz, Monika	SPD	entschuldigt
Herr Näder, Volkmar	CDU	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 25. Januar 2006
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 3 Fragestunde
- 3.1 Sicherheitsanalyse 2. Barocke Stadterweiterung
Vorlage: 06/SVV/0098
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

- 3.2 Eingangstor Park Sanssouci
Vorlage: 06/SVV/0099
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3.3 TÜV für das Dach der Schwimmhalle am Brauhausberg
Vorlage: 06/SVV/0141
Stadtverordnete Grimm, Fraktion Die Andere
- 3.4 Altglas- und Reststoffcontainerstandorte
Vorlage: 06/SVV/0142
Stadtverordneter Grünberg, Fraktion Die Andere
- 3.5 LKW-Führungskonzept
Vorlage: 06/SVV/0148
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3.6 Bauanträge Schwanenallee
Vorlage: 06/SVV/0149
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3.7 Freizeitbad am Brauhausberg - Alternativplanungen
Vorlage: 06/SVV/0153
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3.8 Freizeitbad am Brauhausberg - nicht förderfähige Kosten
Vorlage: 06/SVV/0154
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3.9 Sanierungskonzepte für sanierungsbedürftige öffentliche Gebäude
Vorlage: 06/SVV/0155
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3.10 Mietspiegel 2004
Vorlage: 06/SVV/0158
Stadtverordneter Krause, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3.11 Zweitwohnungssteuer
Vorlage: 06/SVV/0161
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3.12 Nutzung der Humboldtstraße
Vorlage: 06/SVV/0162
Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3.13 Fortuna-Sportplatz
Vorlage: 06/SVV/0168
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3.14 Einsparungen durch Hartz IV
Vorlage: 06/SVV/0169
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE. PDS

- 3.15 Parkzugang Geschwister-Scholl-Straße
Vorlage: 06/SVV/0172
Jana Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3.16 Sanierung Kita 'Toni Stemmler'
Vorlage: 06/SVV/0173
Jana Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3.17 Beseitigung Graffiti-Schmierereien
Vorlage: 06/SVV/0174
Jana Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS
- 3.18 Kulturticket für ALG II-EmpfängerInnen
Vorlage: 06/SVV/0186
Stadtverordnete Grimm, Fraktion Die Andere
- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -
- 4.1 Aufstellungsbeschluss zur 2. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18
'Kirchsteigfeld, Teilbereich nördliche Ricarda-Huch-Straße'
Vorlage: 05/SVV/0356
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.2 Änderung des Beschlusses der SVV vom 02.06.2004 (DS 04/SVV/0339) zur Wahrnehmung
der Aufgaben der Agrarverwaltung auf dem Gebiet der Agrarförderung - Standort der Anlauf-
und Beratungsstelle für die Potsdamer Landwirte
Vorlage: 05/SVV/0992
Oberbürgermeister, FB Umwelt und Gesundheit
- 4.3 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes zur Anpassung des Platzangebotes für
Kindertagesbetreuung an eine bedarfsgerechte Versorgung im Haushaltsjahr 2006
Vorlage: 05/SVV/1032
Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 4.4 Oberstufenzentrum I Technik Potsdam Errichtung von Bildungsgängen zum Schuljahr
2006/2007
Vorlage: 05/SVV/1060
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 4.5 Billigung des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes SAN - P
06/1 'Block 10'
Vorlage: 05/SVV/1080
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.6 Billigung der Abwägung und Beschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes
'Bornstedter Feld- östlicher Parkrand'
Vorlage: 05/SVV/1081
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.7 Billigung der Abwägung und Beschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Garde-
Ulanen-Kaserne
Vorlage: 05/SVV/1082
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 4.8 Billigung der Abwägung und Beschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes Nördlich Angermannsiedlung
Vorlage: 05/SVV/1083
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.9 Billigung der Abwägung, Satzungsbeschluss zum Textbebauungsplan SAN-P 05 'Brandenburger Straße'
Vorlage: 06/SVV/0015
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.10 Billigung der Abwägung und Beschluss zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Rote Kaserne Ost (südlicher Teil)'
Vorlage: 06/SVV/0016
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.11 Billigung der Abwägung und Beschluss zur 28. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Innenstadt'
Vorlage: 06/SVV/0017
Oberbürgermeister, Stadtplanung und Bauordnung
- 4.12 Billigung der Abwägung und Beschluss zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Schiffbauergasse'
Vorlage: 06/SVV/0019
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.13 Billigung des Abwägungsergebnisses und Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 14 A 'Kirschallee/Habichtweg'
Vorlage: 06/SVV/0028
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.14 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 42.1 'Kaserne Pappelallee - Johannes-Lepsius-Straße'
Vorlage: 06/SVV/0032
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.15 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 66B 'Nördliche Gartenstadt'
Vorlage: 06/SVV/0033
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.16 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 66A 'Südliche Gartenstadt'
Vorlage: 06/SVV/0034
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.17 Billigung der Abwägung und Beschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Rote Kaserne Ost'
Vorlage: 06/SVV/0035
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.18 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 73 'Am Baberow'
Vorlage: 06/SVV/0036
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 4.19 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 89 'Gartenstraße - Ost'
Vorlage: 06/SVV/0037
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.20 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 21 'Gewerbepark Babelsberg'
Vorlage: 06/SVV/0038
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.21 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 98 'Mitteldamm Nord'
Vorlage: 06/SVV/0039
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.22 Schließung des Espengrund-Gymnasium (11)
Vorlage: 05/SVV/1084
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 4.23 Abbau der Sekundarstufe I an der Regenbogenschule (7) Fahrland - Oberschule - und Fortführung als Grundschule
Vorlage: 05/SVV/1085
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 4.24 Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Abfallwirtschaftskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0012
Oberbürgermeister, FB Umwelt und Gesundheit
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen -
 - 5.1 Garagen im Hans-Grade-Ring
Vorlage: 05/SVV/0250
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei
 - 5.2 Strukturvorschlag für die städtische Kulturverwaltung
Vorlage: 05/SVV/0625
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/B90
 - 5.3 Renovierungszeiten bei alternativen Wohnprojekten
Vorlage: 05/SVV/0662
Fraktion CDU
 - 5.4 Änderung der Sportfördersatzung
Vorlage: 05/SVV/0699
Fraktion Die Andere
 - 5.5 Lichtsignalanlage Berliner Straße/Humboldtbrücke
Vorlage: 05/SVV/0748
Fraktion BürgerBündnis
 - 5.6 Analyse und Konzept für die Speicherstadt
Vorlage: 05/SVV/0921
Fraktion DIE LINKE. PDS

- 5.7 Umsetzung des Ganztagschulprogramms 'Zukunft Bildung und Betreuung' in der Stadt
Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0926
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.8 Integrierte Kita-, Hort- und Schulbedarfsplanung
Vorlage: 05/SVV/0955
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD
- 5.9 Abwasserentsorgungskonzept der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0991
Fraktion CDU
- 5.10 Denkmalgerechte Sanierung Villa Schöningen
Vorlage: 05/SVV/1009
Fraktion Grüne/B90
- 5.11 Straßenausbaubeiträge
Vorlage: 05/SVV/1043
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 5.12 Vergabe/Änderung eines Straßennamens in 'Hermann-von-Struve-Straße'
Vorlage: 06/SVV/0006
Fraktion CDU
- 5.13 Verkehrskonzept für den Potsdamer Innenstadtbereich
Vorlage: 06/SVV/0045
Fraktion Grüne/B90
- 5.14 Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan Schopenhauerstraße/Am Obelisken
Vorlage: 06/SVV/0046
Fraktion Grüne/B90
- 5.15 Zugang zum Brandenburgischen Landeshauptarchiv in Potsdam-Bornim
Vorlage: 06/SVV/0055
Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD
- 5.16 Neubildung von Ausschüssen
Vorlage: 06/SVV/0056
Fraktion Die Andere
- 6 Anträge
- 6.1 Aktionstag 'Havelbaden und Havelradeln' am 16. Juli 2006
Vorlage: 06/SVV/0088
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.2 Arbeit der PAGA
Vorlage: 06/SVV/0089
Fraktion DIE LINKE. PDS

- 6.3 Zahlungsmoral der Stadt
Vorlage: 06/SVV/0090
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.4 Reinigungsleistungen in Schulen
Vorlage: 06/SVV/0091
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.5 Berichterstattung orientiert an Sozialräumen
Vorlage: 06/SVV/0092
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.6 Bilanz der PAGA
Vorlage: 06/SVV/0093
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.7 Maßnahmen gegen Feinstaubbelastung
Vorlage: 06/SVV/0094
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.8 Besetzung Hauptausschuss
Vorlage: 06/SVV/0095
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.9 Auswertung der internationalen Planungswerkstatt zur Potsdamer Mitte
Vorlage: 06/SVV/0096
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.10 Bürgerbefragung zum Freizeitbad
Vorlage: 06/SVV/0097
Fraktion DIE LINKE. PDS
- 6.11 Straßenumbenennung in Babelsberg
Vorlage: 06/SVV/0112
Fraktion CDU
- 6.12 Lenindenkmal an der Hegelallee
Vorlage: 06/SVV/0113
Fraktion CDU
- 6.13 Verkehrsberuhigung Golm
Vorlage: 06/SVV/0114
Fraktion CDU
- 6.14 Besetzung Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 06/SVV/0115
Fraktion CDU
- 6.15 Straßenausbaubeiträge
Vorlage: 06/SVV/0116
Fraktion SPD

- 6.16 Parkplätze für das Klinikum 'Ernst von Bergmann'
Vorlage: 06/SVV/0117
Fraktion SPD
- 6.17 Beschluss zur erneuten (eingeschränkten) öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan Nr. 97
'Großbeerenstraße/ Neuendorfer Straße'
Vorlage: 06/SVV/0120
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.18 Billigung der Abwägungsergebnisse und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 49 'Am Golfplatz'
Vorlage: 06/SVV/0121
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.19 Billigung der Abwägungsergebnisse und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 55
'Angermannsiedlung / Nedlitzer Straße'
Vorlage: 06/SVV/0122
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.20 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 42.3 'Kaserne Pappelallee / Fachhochschule'
Vorlage: 06/SVV/0124
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.21 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 42.2 'Kaserne Pappelallee'
Vorlage: 06/SVV/0125
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.22 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 90 'Gewerbegebiet Gartenstraße - West'
Vorlage: 06/SVV/0126
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.23 Billigung der Abwägung, Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan SAN-P 09 'Block 16'
Vorlage: 06/SVV/0129
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.24 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 72 'Mitteldamm'
Vorlage: 06/SVV/0130
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.25 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 79 'Heinrich - von - Kleist - Straße'
Vorlage: 06/SVV/0131
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.26 Bebauungsplan San-B-04 'Spielplatz Alt-Nowawes' - Satzungsbeschluss
Vorlage: 06/SVV/0127
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.27 Bebauungsplan San-B-02 'Spielplatz Fultonstraße' - Satzungsbeschluss
Vorlage: 06/SVV/0128
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 6.28 Änderung des Vertrages PAGA
Vorlage: 06/SVV/0133
Oberbürgermeister, FB Soziales, Wohnen und Senioren
- 6.29 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 12 'Bornim - Gutsstraße'
Vorlage: 06/SVV/0134
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.30 Satzungsbeschluss zur 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplans Nr. 45 'Karl-Marx-Straße', Grundstück Karl-Marx-Straße 22
Vorlage: 06/SVV/0135
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.31 Vorgezogener Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 23 B 'Schiffbauergasse- Süd' zu den Belangen, die von den Planungen eines Parkhauses auf dem Areal Gewerbekomplex sowie die von der Planung eines Kunstmuseums (Fluxus+) südlich des Veranstaltungsplatzes am Standort Schiffbauergasse berührt werden.
Vorlage: 06/SVV/0136
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.32 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten
Vorlage: 06/SVV/0137
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.33 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für das Jahr 2006
Vorlage: 06/SVV/0138
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.34 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Aktualisierung der Prioritätenfestlegung
Vorlage: 06/SVV/0139
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.35 Kosteneinsparung für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 06/SVV/0143
Fraktion Die Andere
- 6.36 Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0147
Oberbürgermeister, GB Steuerung und Service
- 6.37 Anlage von Abbiegestreifen und eines Radweges an der Potsdamer Straße/Ribbeckstraße
Vorlage: 06/SVV/0156
Jugendhilfeausschuss
- 6.38 Gestaltung eines Gedenkortes am Hiroshima-Platz
Vorlage: 06/SVV/0157
Fraktion Grüne/B90
- 6.39 Stadt Potsdam Umlegungsausschuss - Neuwahl von Mitgliedern des Umlegungsausschusses
Vorlage: 06/SVV/0160
Oberbürgermeister, FB Kataster und Vermessungsamt

- 6.40 10. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0132
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 6.41 Bericht des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden
Vorlage: 06/SVV/0146
Ausschuss für Eingaben und Beschwerden
- 6.42 Petitionen, jahresmäßige Zusammenfassung
Vorlage: 06/SVV/0150
Oberbürgermeister, SB Verwaltungsmanagement
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 8.1 Bericht zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung
bezüglich DS 03/SVV/0806
- 8.1.1 Bericht zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung
Vorlage: 06/SVV/0123
Oberbürgermeister, GB Stadtentwicklung und Bauen
- 8.2 Zuwendungsverträge für die Jahre 2007 - 2009
gemäß Vorlage: 05/SVV/0532
- 8.2.1 Zuwendungsverträge für die Jahre 2007 bis 2009
Vorlage: 06/SVV/0179
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 8.3 Konzept zur schadensfreien Reinigung wiederhergestellter Pflasterbeläge
gemäß Vorlage: 05/SVV/0631
- 8.3.1 Straßenreinigung wieder hergestellter Pflasterbeläge
Vorlage: 06/SVV/0184
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.4 Konzept zur Finanzierung des Campus Am Stern
gemäß Vorlage: 05/SVV/0789
- 8.4.1 Finanzierungskonzept und Zeitplan Campus Am Stern
Vorlage: 06/SVV/0182
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 8.5 Bericht zur Schaffung der Voraussetzungen eines Fußgängerzugangs an der
Straßenbahnhaltestelle Kirschallee
gemäß Vorlage: 05/SVV/0917
- 8.5.1 Sicherheit für Fußgänger an der Straßenbahnendhaltestelle Kirschallee
Vorlage: 06/SVV/0185
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 8.6 Bericht über die Prüfergebnisse zur Verbesserung der Qualität der Straßenreinigung gemäß Vorlage: 05/SVV/0923
- 8.6.1 Bessere Qualität der Straßenreinigung
Vorlage: 06/SVV/0183
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 8.7 Bericht über die Ergebnisse der Prüfung zur Einbeziehung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in die Potsdamer Stadtrundfahrten gemäß Vorlage: 05/SVV/0927
- 8.7.1 Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Vorlage: 06/SVV/0180
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 8.8 Bericht über die Einbindung der neuen Ortsteile in den ÖPNV gemäß Vorlage: 06/SVV/0004
- 8.8.1 Einbindung der neuen Ortsteile in den ÖPNV
Vorlage: 06/SVV/0181
FB Stadtplanung und Bauordnung
Herr Pfefferkorn, Tel. 2542

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 25. Januar 2006

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Vor Beginn der Sitzung begrüßt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung die Potsdamer Olympiateilnehmer mit Doppelolympiasieger Kevin Kuske, Andreas Barucha, Alexander Metzger und den Trainer Carsten Embach.

Nachdem der Oberbürgermeister Herr Jakobs die Leistungen der Potsdamer Sportler bei den Olympischen Winterspielen in Turin und die Unterstützung durch den SC Potsdam gewürdigt hat, tragen sich die Potsdamer Sportler Kevin Kuske, Andreas Barucha, Alexander Metzger und der Trainer Carsten Embach in das **Goldene Buch der Landeshauptstadt Potsdam** ein.

Herr Kuske bedankt sich namens der Sportler bei der Landeshauptstadt Potsdam, dem Olympiastützpunkt und den Trainern für die Schaffung optimaler Trainingsbedingungen und für die Unterstützung.

Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 34 anwesend, das sind 68 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Geburtstag:

Namens der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung gratuliert Frau Müller dem Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zu dessen Geburtstag.

Koreanisches Fernsehen

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung informiert über das Anliegen des koreanischen Fernsehens, die Sitzung ca. 90 Minuten begleiten und filmen zu können. Sie bittet, darüber abzustimmen und verweist im Vorfeld darauf, dass dem Anliegen nur bei Zustimmung aller Stadtverordneten gefolgt werden könne. Diesem Vorschlag wird einstimmig **zugestimmt**.

Kugelschreiber

Frau Müller macht darauf aufmerksam, dass die auf den Plätzen der Stadtverordneten verteilten Werbe-Kugelschreiber mit der Aufschrift „Die schönsten Standorte für kluge Köpfe“ vom Bereich Wirtschaftsförderung zur Verfügung gestellt wurden.

Theater/Bergfest

Im Büro der Stadtverordnetenversammlung besteht die Möglichkeit, sich für die Veranstaltung am 11.03.2006 im Verlaufe der Sitzung noch anzumelden.

Geschäftsordnung

Den Stadtverordneten wurde die aktuelle Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung mit den am 02.11.2005 beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in gedruckter Fassung ausgereicht.

Wechsel im Fraktionsvorsitz

Die Fraktion CDU hat am 21.02.06 mitgeteilt, dass satzungsgemäß zur Hälfte der Wahlperiode die Fraktionsführung neu gewählt wurde. Als neuer Fraktionsvorsitzender wurde Herr Steeven Bretz gewählt.

Offene Kleine Anfragen

Am 28.02.2006 war der Termin für die Beantwortung der Kleinen Anfrage des Stadtverordneten Kapuste, Fraktion CDU, DS 06/SVV/0152, betr. Mischparkbereich Holländisches Viertel. Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller bittet den Oberbürgermeister um schriftliche die Antwort bis zum 03.03.2006.

Änderungen der Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Folgende Vorlagen werden **zurückgestellt**:

Tagesordnungspunkt 5.1, **DS 05/SVV/0250**, Antrag des Stadtverordneten Utting, Fraktion Familienpartei, betr.: Garagen im Hans-Grade-Ring (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.3, **DS 05/SVV/0662**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Renovierungszeiten bei alternativen Wohnprojekten das Votum des Ausschusses für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.8, **DS 05/SVV/0955**, Antrag des Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, betr.: Integrierte Kita-, Hort- und Schulbedarfsplanung (vom Antragsteller zur Überarbeitung zurückgestellt);

Tagesordnungspunkt 5.9, **DS 05/SVV/0991**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Abwasserentsorgungskonzept der Landeshauptstadt Potsdam (bis zur Sommerpause zurückgestellt);

Tagesordnungspunkt 5.10, **DS 05/SVV1009**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Denkmalgerechte Sanierung Villa Schöningen (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 5.12, **DS 06/SVV/0006**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Vergabe/Änderung eines Straßennamens in „Hermann-von-Struve-Straße“ (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Zum Tagesordnungspunkt 5.14, **DS 06/SVV/0046**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan Schopenhauerstraße/Am Obelisk (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt) bittet die Stadtverordnete Hüneke namens der Antragstellerin um **Zurückstellung bis April 2006**.

Zum Tagesordnungspunkt 5.13, **DS 06/SVV/0045**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Verkehrskonzept für den Potsdamer Innenstadtbereich, bittet die Stadtverordnete Hüneke namens der Antragstellerin um Zurückstellung bis Juni 2006, da die Verwaltung eine Vorprüfung bis zum Mai zugesagt habe.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Zurückgezogene Vorlage:

Die **DS 06/SVV/0055**, Tagesordnungspunkt 5.15, Antrag der Stadtverordneten Geywitz, Fraktion SPD, betr.: Zugang zum Brandenburgischen Landeshauptarchiv in Potsdam-Bornim, wird von der Antragstellerin in persona **zurückgezogen**.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen:

Wahlen

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Tagesordnungspunkte 6.14, DS 06/SVV/0115, betr.: Besetzung des Jugendhilfeausschusses, vor der 1. Pause und den Tagesordnungspunkt 6.39, DS 06/SVV/0160, betr.: Neuwahl von Mitgliedern des Umlegungsausschusses, vor der 2. Pause aufzurufen.

Abstimmung:

Diese Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Damit ist die **Tagesordnung** – mit den o. g. Änderungen – des öffentlichen Teils der 23. Sitzung **bestätigt**.

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift des öffentlichen Teils der 22. Sitzung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 22. Sitzung vom 25.01.2006 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 1 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Vogelgrippe
- Landtagsneubau
- Fußball-WM.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

zu 2 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Scheuerer informiert über ihre Tätigkeit im Berichtszeitraum vom 29. März 2005 bis zum 31. Januar 2006 auf der Grundlage des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst im Land Brandenburg und der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg.

Sie gibt einen Überblick über externe und interne Aufgaben und berichtet zu den Themenschwerpunkten

- Gleichstellung von Frauen und Männern
- häusliche Gewalt
- Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen.

Im Weiteren gibt Frau Scheuerer Informationen zum Gleichstellungsplan, erläutert die in den aktuellen Gleichstellungsplan aufgenommenen Neuerungen sowie Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2006.

zu 3 Fragestunde

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

zu 3.1 Sicherheitsanalyse 2. Barocke Stadterweiterung

Vorlage: 06/SVV/0098

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu 3.2 Eingangstor Park Sanssouci

Vorlage: 06/SVV/0099

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz informiert, dass die Anfrage an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten als Eigentümerin des Tores weitergeleitet worden sei. Über die Antwort werde sie im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen informieren.

zu 3.3 TÜV für das Dach der Schwimmhalle am Brauhausberg

Vorlage: 06/SVV/0141

Stadtverordnete Grimm, Fraktion Die Andere

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner informiert. Die Antwort ist der Stadtverordneten Grimm, Fraktion Die Andere, schriftlich zu übergeben.

zu 3.4 Altglas- und Reststoffcontainerstandorte

Vorlage: 06/SVV/0142

Stadtverordneter Grünberg, Fraktion Die Andere

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Eine Übersicht über die in der Stadt vorhandenen 120 Wertstoff-erfassungsstandplätze wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 3.5 LKW-Führungskonzept

Vorlage: 06/SVV/0148

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion Die Linke. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 3.6 Bauanträge Schwanenallee

Vorlage: 06/SVV/0149

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion Die Linke. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 3.7 Freizeitbad am Brauhausberg - Alternativplanungen

Vorlage: 06/SVV/0153

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der zur Sitzung nicht anwesenden Fragestellerin schriftlich zu übergeben.

zu 3.8 Freizeitbad am Brauhausberg - nicht förderfähige Kosten

Vorlage: 06/SVV/0154

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der zur Sitzung nicht anwesenden Fragestellerin schriftlich zu übergeben.

zu 3.9 Sanierungskonzepte für sanierungsbedürftige öffentliche Gebäude

Vorlage: 06/SVV/0155

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet. Die Antwort ist der zur Sitzung nicht anwesenden Fragestellerin schriftlich zu übergeben.

zu Mietspiegel 2004

3.10 Vorlage: 06/SVV/0158

Stadtverordneter Krause, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Zur Nachfrage, ob es zutreffend sei, dass zur Finanzierung eines Gutachtens zum Kulturlärm (Lärmgutachten für den Ausschuss für Eingaben und Beschwerden im Zusammenhang mit Kulturstandorten) 5.000 Euro aus dem Mietspiegelkonto entnommen wurden, sagt Frau E. Müller eine Prüfung und die entsprechende Mitteilung an dem Stadtverordneten Krause, Fraktion Die Linke. PDS, zu.

zu **Zweitwohnungssteuer**
3.11 **Vorlage: 06/SVV/0161**
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu **Nutzung der Humboldtstraße**
3.12 **Vorlage: 06/SVV/0162**
Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist dem Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion Die Linke. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu **Fortuna-Sportplatz**
3.13 **Vorlage: 06/SVV/0168**
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.
Die Antwort ist dem Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion Die Linke. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu **Einsparungen durch Hartz IV**
3.14 **Vorlage: 06/SVV/0169**
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu **Parkzugang Geschwister-Scholl-Straße**
3.15 **Vorlage: 06/SVV/0172**
Jana Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist der Stadtverordneten Schulze, Fraktion Die Linke. PDS, schriftlich zu übergeben.

zu **Sanierung Kita 'Toni Stemmler'**
3.16 **Vorlage: 06/SVV/0173**
Jana Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 3.17 Beseitigung Graffiti-Schmierereien
Vorlage: 06/SVV/0174
Jana Schulze, Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 3.18 Kulturticket für ALG II-EmpfängerInnen
Vorlage: 06/SVV/0186
Stadtverordnete Grimm, Fraktion Die Andere

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

zu 4.1 Aufstellungsbeschluss zur 2. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 'Kirchsteigfeld, Teilbereich nördliche Ricarda-Huch-Straße'
Vorlage: 05/SVV/0356
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Bebauungsplan Nr. 18 „Kirchsteigfeld, Teilbereich nördliche Ricarda-Huch-Str.“ ist im Teilbereich in einem 2. (förmlichen) Änderungsverfahren gem. § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern (s. Anlage 1).
2. Das Bebauungsplanverfahren ist mit der Priorität 2 entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) durchzuführen (s. Anlage 2).
3. Vor Herbeiführung des Auslegungsbeschlusses ist eine gutachterliche Bewertung der Verträglichkeit weiterer großflächiger Nahversorgungseinrichtungen für das Wohngebiet insgesamt und der Auswirkungen auf das bestehende Wohngebietszentrum vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 4.2 Änderung des Beschlusses der SVV vom 02.06.2004 (DS 04/SVV/0339) zur Wahrnehmung der Aufgaben der Agrarverwaltung auf dem Gebiet der Agrarförderung - Standort der Anlauf- und Beratungsstelle für die Potsdamer Landwirte

Vorlage: 05/SVV/0992

Oberbürgermeister, FB Umwelt und Gesundheit

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie der Hauptausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Ortsbeiräte Satzkorn, Golm, Neu Fahrland, Groß Glienicke, Eiche, Grube und Uetz Paaren haben der Vorlage zugestimmt bzw. diese zur Kenntnis genommen. Die Ortsbeiräte Marquardt und Fahrland haben diese Vorlage abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Beschluss der SVV vom 02.06.2004 (DS 04/SVV/0339) zum Abschluss der Verwaltungsvereinbarung mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark bzgl. der Übertragung von Aufgaben der Agrarverwaltung auf dem Gebiet der Agrarförderung und der Produktion wird wie folgt geändert:

Der Satz 2 des Beschlusses 04/SVV/0339

„Ab 2006 sollen diese Aufgaben in Potsdam wahrgenommen werden.“

wird gestrichen.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, in Abstimmung mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark den Standort Werder/Havel als Anlaufstelle für die Potsdamer Landwirte für mindestens 10 Jahre zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 4.3 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes zur Anpassung des Platzangebotes für Kindertagesbetreuung an eine bedarfsgerechte Versorgung im Haushaltsjahr 2006

Vorlage: 05/SVV/1032

Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage mit folgender **Ergänzung zugestimmt**:

Punkt 2. im Beschlussvorschlag soll wie folgt ergänzt werden:

Die Jahresdurchschnittsbelegung jeder Kita im Jahr 2005 ist in den Altersgruppen 0 Jahre bis zum Ende der Grundschulzeit ohne Zustimmung des Jugendamtes im Haushaltsjahr 2006 nicht zu unterschreiten. Die Kapazität der bisher vom Jugendamt ausgestatteten Angebote für Kinderbetreuung gemäß § 1(4) KitaG (Aki) sind auszulasten, bevor ein weiterer Ausbau von Hortkapazitäten erfolgt.

Abstimmung:

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes zur Anpassung des Platzangebotes für Kindertagesbetreuung an eine bedarfsgerechte Versorgung im Haushaltsjahr 2006.

- 1. Bereitstellung von insgesamt 9.794 Plätzen in Kindertagesstätten, Tagespflege und anderen Betreuungsformen gemäß § 1 Kita- Gesetz.**
- 2. Die Verteilung der Plätze erfolgt auf 84 Standorte gemäß Anlage 1, auf Tagespflege und auf andere Betreuungsformen, die auszubauen sind. Die Jahresdurchschnittsbelegung jeder Kita im Jahr 2005 ist in den Altersgruppen 0 Jahre bis zum Ende der Grundschulzeit ohne Zustimmung des Jugendamtes im Haushaltsjahr 2006 nicht zu unterschreiten. Die Kapazität der bisher vom Jugendamt ausgestatteten Angebote für Kinderbetreuung gemäß § 1(4) KitaG (Aki) sind auszulasten, bevor ein weiterer Ausbau von Hortkapazitäten erfolgt.**
- 3. Vorrang hat die Bereitstellung von Plätzen für Grundschul Kinder in der Nähe von Schulstandorten, um dem stark anwachsenden Bedarf zu entsprechen. Gemäß aktueller Schulentwicklungsplanung sind zum Teil erhebliche Erweiterungen in/an oder in der Nähe folgender Standorte durch Bereitstellung zusätzlicher Raum- und Gebäudekapazitäten oder Veränderungen der Altersstruktur in naheliegenden Kitas zu gewährleisten: GS 2, GS 12, GS 16, GS 25/26.**
- 4. Neuaufnahmen von Kindern aus anderen Gemeinden sind im Planungszeitraum nur dann zu finanzieren, wenn eine entsprechende Zustimmung des Jugendamtes der Stadt Potsdam eingeholt wurde und der Kostenausgleich mit der abgebenden Gemeinde gem. § 16 Abs. 5 KitaG sichergestellt werden kann.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 4.4 Oberstufenzentrum I Technik Potsdam Errichtung von Bildungsgängen zum Schuljahr 2006/2007

Vorlage: 05/SVV/1060

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Am Oberstufenzentrum I Technik wird zum Schuljahr 2006/2007 der Bildungsgang der Berufsfachschule Assistent / Assistentin nach Landesrecht für folgende Berufe errichtet:

1. **Staatlich geprüfter denkmaltechnischer Assistent / denkmaltechnische Assistentin**
2. **Staatlich geprüfter technischer Assistent / technische Assistentin für Datenverarbeitung (Bauwesen).**

Als Aufnahmekapazität wird jeweils 1-Zügigkeit festgelegt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.5 Billigung des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes SAN - P 06/1 'Block 10'
Vorlage: 05/SVV/1080

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung sowie der Trägerbeteiligung für den Bebauungsplan SAN P – 06/1 „Block 10“ wird gebilligt (Anlage 2).**
2. **Der Bebauungsplan SAN P 06/1 „Block 10“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (Anlage 3).**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.
bei einigen Gegenstimmen.

zu 4.6 Billigung der Abwägung und Beschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Bornstedter Feld- östlicher Parkrand'
Vorlage: 05/SVV/1081

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Die Abwägungsergebnisse der Stellungnahmen zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bornstedter Feld- östlicher Parkrand“ werden gebilligt (siehe Anlage 2).**
2. **Die Änderung des Flächennutzungsplanes „Bornstedter Feld - östlicher Parkrand“ wird beschlossen; die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 3).**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 4.7 Billigung der Abwägung und Beschluss zur 3. Änderung des
Flächennutzungsplanes Garde-Ulanen-Kaserne
Vorlage: 05/SVV/1082**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Abwägungsergebnisse der Stellungnahmen zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes „Garde-Ulanen-Kaserne“ werden gebilligt (siehe Anlage 2).
2. Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes „Garde-Ulanen-Kaserne“ wird beschlossen; die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 4.8 Billigung der Abwägung und Beschluss zur 5. Änderung des
Flächennutzungsplanes Nördlich Angermannsiedlung
Vorlage: 05/SVV/1083**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Abwägungsergebnisse der Stellungnahmen zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes „Nördlich Angermannsiedlung“ werden gebilligt (siehe Anlage 2).
2. Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes „Nördlich Angermannsiedlung“ wird beschlossen; die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.9 Billigung der Abwägung, Satzungsbeschluss zum Textbebauungsplan SAN-P 05 'Brandenburger Straße'

Vorlage: 06/SVV/0015

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und zur öffentlichen Auslegung des Textbebauungsplanentwurfes SAN-P 05 „Brandenburger Straße“ wird gebilligt (siehe Anlage 2).**
- 2. Der Bebauungsplan SAN-P 05 „Brandenburger Straße“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 4.10 Billigung der Abwägung und Beschluss zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Rote Kaserne Ost (südlicher Teil)'

Vorlage: 06/SVV/0016

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Abwägungsergebnisse der Stellungnahmen zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes „Rote Kaserne Ost (südlicher Teil)“ werden gebilligt (siehe Anlage 2).**
- 2. Die Änderung des Flächennutzungsplanes „Rote Kaserne Ost (südlicher Teil)“ wird beschlossen; die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 3).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 4.11 Billigung der Abwägung und Beschluss zur 28. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Innenstadt'

Vorlage: 06/SVV/0017

Oberbürgermeister, Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Abwägungsergebnisse der Stellungnahmen zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur 28. Änderung des Flächennutzungsplanes „Innenstadt“ werden gebilligt (siehe Anlage 2).**
- 2. Die Änderung des Flächennutzungsplanes „Innenstadt“ wird beschlossen; die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 3).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.12 Billigung der Abwägung und Beschluss zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes 'Schiffbauergasse'

Vorlage: 06/SVV/0019

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.
Im **Ausschuss für Kultur** wurde die Vorlage auf Grund der im Ausschuss gegebenen Information **zur Kenntnis genommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Abwägungsergebnisse der Stellungnahmen zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes „Schiffbauergasse“ werden gebilligt (siehe Anlage 2).**
- 2. Die Änderung des Flächennutzungsplanes „Schiffbauergasse“ wird beschlossen; die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 3).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.13 Billigung des Abwägungsergebnisses und Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 14 A 'Kirschallee/Habichtweg'

Vorlage: 06/SVV/0028

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden wird gebilligt (Anlage 2).**

2. Die öffentliche Auslegung des B-Planentwurfes Nr. 14 A „Kirschallee/Habichtweg“ gemäß § 3 (2) BauGB wird beschlossen (Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 42.1**
4.14 **'Kaserne Pappelallee - Johannes-Lepsius-Straße'**

Vorlage: 06/SVV/0032

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur erneuten öffentlichen Auslegung und des einfachen Änderungsverfahrens des Bebauungsplanentwurfes 42.1 „Kaserne Pappelallee – Johannes-Lepsius-Straße“ wird gebilligt (siehe Anlage 2).
2. Der Bebauungsplan 42.1 „Kaserne Pappelallee – Johannes-Lepsius-Straße“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 66B**
4.15 **'Nördliche Gartenstadt'**

Vorlage: 06/SVV/0033

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung und des einfachen Änderungsverfahrens des Bebauungsplanentwurfes 66B „Nördliche Gartenstadt“ wird gebilligt (siehe Anlage 2).
2. Der Bebauungsplan 66B „Nördliche Gartenstadt“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 66A**
4.16 **'Südliche Gartenstadt'**
Vorlage: 06/SVV/0034

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes 66A „Südliche Gartenstadt“ wird gebilligt (siehe Anlage 2).**
2. **Der Bebauungsplan 66A „Südliche Gartenstadt“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Billigung der Abwägung und Beschluss zur 4. Änderung des**
4.17 **Flächennutzungsplanes 'Rote Kaserne Ost'**
Vorlage: 06/SVV/0035

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Die Abwägungsergebnisse der Stellungnahmen zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes „Rote Kaserne Ost“ werden gebilligt (siehe Anlage 2).**
2. **Die Änderung des Flächennutzungsplanes „Rote Kaserne Ost“ wird beschlossen; die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 3).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 73 'Am**
4.18 **Baberow'**
Vorlage: 06/SVV/0036

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes 73 „Am Baberow“ wird gebilligt (siehe Anlage 2).**

2. Der Bebauungsplan 73 „Am Baberow“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu **Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 89**
4.19 **'Gartenstraße - Ost'**

Vorlage: 06/SVV/0037

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan Nr. 89 „Gartenstraße - Ost“ wird gebilligt (s. Anlage 2)
2. Der Bebauungsplan Nr. 89 „Gartenstraße - Ost“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 21**
4.20 **'Gewerbepark Babelsberg'**

Vorlage: 06/SVV/0038

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes 21 „Gewerbepark Babelsberg“ wird gebilligt (siehe Anlage 2).
2. Der Bebauungsplan 21 „Gewerbepark Babelsberg“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu **Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 98**
4.21 **'Mitteldamm Nord'**

Vorlage: 06/SVV/0039

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes 98 „Mitteldamm Nord“ wird gebilligt (siehe Anlage 2).**
2. **Der Bebauungsplan 98 „Mitteldamm Nord“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Schließung des Espengrund-Gymnasium (11)**

4.22 **Vorlage: 05/SVV/1084**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **mit der Ergänzung um einen Punkt 3**, mit Forderungen der Schulkonferenz des Espengrund-Gymnasiums, **zugestimmt**. Diese Ergänzung wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schüler beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die **Einzelabstimmung** der vom Ausschuss für Bildung und Sport vorgeschlagenen Ergänzungen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 22 Ja-Stimmen **angenommen**,

bei 18 Nein-Stimmen.

Abstimmung:

Der **1. Anstrich** mit dem Wortlaut

- Erhalt des Rechtsanspruches der Schüler des gymnasialen Bildungsganges, an einem Gymnasium der Stadt zu lernen

wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 3 Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Der 2. Anstrich mit dem Wortlaut:

- Integration des Espengrund-Gymnasiums in das Leibniz-Gymnasium bei Erhalt der ausgewählten Unterrichtsfächer und Kurse
- wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 3 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Der 3. Anstrich mit dem Wortlaut:

- Gründung einer Arbeitsgruppe zur gemeinsamen Gestaltung des Auslaufs- und Integrationsprozesses
- wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Espengrund-Gymnasium (11) nimmt ab Schuljahr 2006/2007 keine 7. Klassen auf und wird mit Beendigung des Schuljahres 2007/2008 geschlossen.
2. Die verbleibenden Klassenstufen 12 und 13 werden ab Schuljahr 2008/2009 am Leibniz-Gymnasium (41) beschult.
3. Die von der Schulkonferenz des Espengrund-Gymnasiums gestellten Forderungen sind zu berücksichtigen:
 - Erhalt des Rechtsanspruches der Schüler des gymnasialen Bildungsganges, an einem Gymnasium der Stadt zu lernen;
 - Integration des Espengrund-Gymnasiums in das Leibniz-Gymnasium bei Erhalt der ausgewählten Unterrichtsfächer und Kurse;
 - Gründung einer Arbeitsgruppe zur gemeinsamen Gestaltung des Auslaufs- und Integrationsprozesses.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**
bei 10 Gegenstimmen.

zu **Abbau der Sekundarstufe I an der Regenbogenschule (7) Fahrland -
4.23 Oberschule - und Fortführung als Grundschule**
Vorlage: 05/SVV/1085
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** und der **Ortsbeirat Fahrland** haben der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Infolge der geringen Anwahl der Regenbogenschule (7) Fahrland beim Übergang in die Klassenstufe 7 wird mit Auslaufen der jetzigen Klassenstufe 10 die Sekundarstufe I abgebaut.**
- 2. Ab Schuljahr 2006/2007 wird die Regenbogenschule (7) Fahrland als Grundschule fortgeführt.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.24 Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Abfallwirtschaftskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 06/SVV/0012

Oberbürgermeister, FB Umwelt und Gesundheit

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam wird gebilligt und öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen-

zu 5.2 Strukturvorschlag für die städtische Kulturverwaltung

Vorlage: 05/SVV/0625

Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/B90

Der **Kulturausschuss** hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 09.02.2006 beauftragt, die wesentlichen Punkte aus dem Antrag „Strukturvorschlag für die städtische Kulturverwaltung“ mit in die Überlegungen zur Entwicklung der Konzeption für das Kulturmanagement und –Marketing einzubeziehen. Insbesondere soll der Vorschlag in die für Anfang April geplante Zusammenkunft der Arbeitsgruppen zur Vorbereitung des „Kultur-Büros“ mit einbezogen werden.

Eine **Abstimmung** zu diesem Antrag **erfolgte nicht.**

Im Ergebnis der Diskussion zu dem o. g. Votum des Ausschusses für Kultur **gibt der Oberbürgermeister Herr Jakobs zu Protokoll**, dass die Verwaltung sich mit diesen Punkten auseinandersetzen, die Elemente prüfen und in die Erarbeitung des erbetenen Vorschlages für das „Kultur-Büro“ einbeziehen werde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Folgender Strukturvorschlag für die städtische Kulturverwaltung ist in die laufende Diskussion einzubeziehen:

- 1. Im Bereich des Stadtmarketing wird die Kultur als Hauptmarke der Stadt etabliert. Dazu ist eine zusätzliche Stelle zu schaffen, qualifiziert zu besetzen und die Arbeit des Bereiches inhaltlich weiterzuentwickeln.**
- 2. Das Gespräch zwischen der Stadt, den Persönlichkeiten des kulturellen Lebens sowie der Forschungseinrichtungen wird intensiviert. Dazu ist eine Stelle im Büro des Oberbürgermeisters zu schaffen und qualifiziert zu besetzen.**
- 3. Das Kulturamt ist unter Berücksichtigung des verminderten Aufgabenumfanges auf eine angemessene Personalstärke zu verringern.**
- 4. Für die Stadt Potsdam werden drei Kulturorte benannt, an denen öffentliche und freie Träger, Forschungs- und Wirtschaftseinrichtungen konzentriert sind: Potsdamer Mitte, Schiffbauergasse, Potsdamer Süden. Für diese sind eigene Kooperations- und Vermarktungsstrukturen zu entwickeln (Anlage).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.4 Änderung der Sportfördersatzung

Vorlage: 05/SVV/0699

Fraktion Die Andere

Die DS 05/SVV/0699 wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Textfassung** als TISCHVORLAGE ausgereicht und von der Stadtverordneten Grimm namens der Fraktion Die Andere erläutert.

Der Ausschuss für Bildung und Sport hat die Vorlage (alte Fassung vom 02.09.2005) abgelehnt.

Der Jugendhilfeausschuss hat die Vorlage (neue Fassung vom 21.02.2006) abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stadtverordneten bis Mai 2006 einen Beschlussvorschlag vorzulegen, mit dem die Sportfördersatzung und die Sportstätten-Nutzungs- und -Vergabeordnung so geändert werden, dass neben den Sportvereinen auch anerkannte freie Träger der Jugendhilfe Anspruch auf die kostenlose Nutzung der Sportanlagen erhalten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 5.5 Lichtsignalanlage Berliner Straße/Humboldtbrücke

Vorlage: 05/SVV/0748

Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister möge prüfen, ob die Lichtsignalanlage an der Berliner Straße / Humboldtbrücke nach erfolgter Feinjustierung vom 17.08.2005 im Signalprogramm dahingehend geändert werden kann, dass auch Fußgänger und Radfahrer die Chance haben, die Kreuzung in einer Ampelphase zu queren.
2. Termin für die Berichterstattung: StVV am 02. November 2005

Die Stadtverordnete Bankwitz erklärt namens der **Antragstellerin, dass sich der Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt hat.**

zu 5.6 Analyse und Konzept für die Speicherstadt

Vorlage: 05/SVV/0921

Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen bis April 2006 einen zusammenfassenden Überblick über die Absichten und planerischen Vorstellungen der einzelnen Grundstückseigentümer in der Speicherstadt zu geben und diese im Vergleich zu den bislang von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Leitvorstellungen zur künftigen Entwicklung zu bewerten.

Im Ergebnis ist aufzuzeigen, wo Ansatzpunkte bestehen, eine Entwicklung im Interesse dieser Ziele zu befördern, und wo Hindernisse für eine zügige Bereinigung der Brache liegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.7 Umsetzung des Ganztagschulprogramms 'Zukunft Bildung und Betreuung' in der Stadt Potsdam

Vorlage: 05/SVV/0926

Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage mit folgenden **Änderungen zugestimmt:**

Der **Punkt 2** lautet wie folgt:

In jedem Sozialraum der Stadt Potsdam **sollten** Ganztagschulen entsprechend der Bedarfe, mindestens jedoch eine Ganztagschule der Primarstufe und der Sekundarstufe I, eingerichtet werden.

Der **3. Punkt** wird **gestrichen**.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage mit folgenden **Änderungen** **zugestimmt**:

2. In jedem Sozialraum der Stadt Potsdam **sollten** Ganztagschulen entsprechend der Bedarfe, mindestens jedoch eine Ganztagschule der Primarstufe und der Sekundarstufe I, eingerichtet werden.
3. Die Verwaltung unterstützt die Bemühungen der sich bewerbenden und der bereits existierenden Ganztagschulen **durch zügige Bearbeitung und Weiterleitung der Anträge an das MBSJ und durch die Bereitstellung der eingeplanten kommunalen Investitionsmittel entsprechend der Prioritätenliste**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlenen Änderungen hinsichtlich der Punkte 2 und 3 wird

mit 27 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 14 Nein-Stimmen.

Damit erübrigt sich die Abstimmung der vom Jugendhilfeausschuss empfohlenen Änderungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam **bekannt sich zur Ganztagschule als einem Reformprojekt zur notwendigen Qualitätsverbesserung der schulischen Bildung und Betreuung**.
2. In jedem Sozialraum der Stadt Potsdam **sollten Ganztagschulen entsprechend der Bedarfe, mindestens jedoch eine Ganztagschule der Primarstufe und der Sekundarstufe I, eingerichtet werden**.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Straßenausbaubeiträge**
5.11 **Vorlage: 05/SVV/1043**
Fraktion DIE LINKE. PDS

Der **Hauptausschuss** hat einem **geänderter Beschlusstext** **zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Der **Oberbürgermeister** Herr Jakobs **gibt zu Protokoll**, dass die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (in der Januar-Sitzung) beantragten Änderungen zum § 10, Beteiligung der Anlieger, in die neu zu erarbeitende und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegende Satzung einfließen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die in der Satzung für Straßenausbaubeiträge vorgeschriebene Befragung der Anlieger vor Beginn der Straßenbaumaßnahmen konsequent realisiert wird.

Angesichts der aufgetretenen Unklarheiten im Zusammenhang mit dem Ausbau der Florastraße und der Potsdamer Straße wird dem OBM empfohlen unter Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten den Anliegern für die jetzt erfolgte Aufforderung zur Zahlung von Straßenausbaubeiträgen einen zinsfreien Aufschub bis zu einer rechtlichen Klärung der Zahlungsvoraussetzungen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu Neubildung von Ausschüssen

5.16 Vorlage: 06/SVV/0056

Fraktion Die Andere

Der **Hauptausschuss hat die ursprüngliche Vorlage** und die von der Fraktion Familienpartei beantragten Änderungen **abgelehnt.**

Die DS 06/SVV/0056 wurde den Stadtverordneten in einer **neuen, gemeinsamen Textfassung der Fraktionen Die Andere und Familienpartei** ausgereicht.

Diese wird vom Stadtverordneten Gohlke namens der Antragstellerinnen eingebracht und wie folgt **redaktionell geändert:**

Die Wörter „neu gebildeten“ sind zu **streichen.**

An den Beschlusstext ist **anzufügen:**

Für die genannten Ausschüsse ergibt sich damit folgende Ausschussbesetzung:

Die Linke. PDS	=	4,40	=	4 Sitze
SPD	=	2,69	=	3 Sitze
CDU	=	2,44	=	2 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	=	0,73	=	1 Sitz
BürgerBündnis/FDP	=	0,73	=	1 Sitz
Die Andere	=	0,48	=	½ Sitz
Familien-Partei	=	0,48	=	½ Sitz.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller verweist darauf, dass gemäß § 50 Abs. 2 der Gemeindeordnung bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los entscheidet und empfiehlt, den Antrag entsprechend zu ändern.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Anzahl der Sitze der Ausschüsse für Bildung und Sport; Finanzen; Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie Gesundheit und Soziales wird auf 12 pro Ausschuss erhöht.

Für die genannten Ausschüsse ergibt sich damit folgende Ausschussbesetzung:

Die Linke. PDS	=	4,40	=	4 Sitze
SPD	=	2,69	=	3 Sitze
CDU	=	2,44	=	2 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	=	0,73	=	1 Sitz
BürgerBündnis/FDP	=	0,73	=	1 Sitz
Die Andere	=	0,48	=)
Familien-Partei	=	0,48	=) Losentscheid

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 6 Anträge

zu 6.1 Aktionstag 'Havelbaden und Havelradeln' am 16. Juli 2006

Vorlage: 06/SVV/0088

Fraktion DIE LINKE. PDS

Namens der Fraktion Die Linke. PDS wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Grittner eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Bekräftigung der ablehnenden Haltung der Landeshauptstadt Potsdam zum Ausbau der Wasserstraßenverbindung Hannover-Magdeburg-Berlin, Vorhaben Ausbau des Sacrow-Paretzer-Kanals (VDE Nr. 17), ruft die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam zur aktiven Teilnahme am internationalen Aktionstag „Havelbaden und Havelradeln“ am 16. Juli 2006 in und nach Ketzin auf.

Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt des Bestreben des Aktionsbündnisses gegen den Havelausbau, in diesem Jahr zum 13. Mal zum Volksradeln gegen den Havelausbau aufzurufen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diesen Aufruf in geeigneter Weise wirksam öffentlich zu machen und die Organisatoren bei der Vorbereitung des Volksradelns zu unterstützen, insbesondere bei den ordnungsrechtlichen Planungen und der Durchführung.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.2 Arbeit der PAGA

Vorlage: 06/SVV/0089

Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Schulze namens der Fraktion Die Linke. PDS eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Przybilski, Fraktion SPD, beantragt folgende Änderung des Beschlusstextes:

Nach der Wortgruppe „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich ...“ ist einzufügen: „über den Deutschen Städtetag beim Bundesministerium ...“. Der Termin der Berichterstattung ist von April auf „Mai 2006“ zu ändern.

Diese Änderungen werden von der Antragstellerin **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich über den Deutschen Städtetag in Gesprächen mit dem Bundesministerium für Arbeit sowie mit der Arbeitsagentur in Nürnberg für die Umsetzung des vorgegebenen Betreuungsschlüssels 1:150 (Ü 25) bzw. 1:75 (U 25) bei der PAGA zur Gewährleistung der Qualitätsparameter einzusetzen.

Dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales und dem Hauptausschuss ist bis zum Mai 2006 dazu zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen wird anschließend der Tagesordnungspunkt 6.14 aufgerufen und die Sitzung *nach der Pause* mit der Einwohnerfragestunde fortgesetzt.

zu **Besetzung Jugendhilfeausschuss**

6.14 Vorlage: 06/SVV/0115

Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Bretz namens der Fraktion CDU eingebracht.

Anschließend werden die Stimmzettel für die geheime Wahl ausgereicht. Die Abgabe der Stimmen erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten.

Die Auszählung wird von den Stadtverordneten Knoblich, Fraktion SPD, Paulsen, Fraktion CDU, Gohlke, Fraktion Familien-Partei, und Grimm, Fraktion Die Andere, als Wahlhelfer vorgenommen.

Nach der Pause gibt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller bekannt, dass Herr Rüdiger van Leeuwen mit 32 Stimmen die qualifizierte Mehrheit gemäß § 48 Abs. 2 der Gemeindeordnung erreicht hat und somit als Mitglied des Jugendhilfeausschusses gewählt ist.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Rüdiger van Leeuwen wird als ordentliches Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:
gemäß § 48 der Gemeindeordnung **gewählt.**

16:20 Uhr bis 17:00 Uhr

P A U S E

zu 7 Einwohnerfragestunde

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Die **1. Frage, betr.: Gehweg Benzstraße**, wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die **2. Frage, betr.: Satzung über die öffentliche Wasserversorgung (WVS); Straßenreinigungsgebührensatzung**, wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner und von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet. Die Antwort ist dem Fragesteller **schriftlich** zu übergeben.

Die **3. Frage, betr.: Potsdamer Wasserpreise**, wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet. Die Antwort ist dem Fragesteller **schriftlich** zu übergeben.

Die **4. Frage, betr.: Straßenreinigungsgebühren**, wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet. Sie weist den Fragesteller auf die bereits vom Geschäftsbereich 3 schriftlich beantworteten Fragen zu Straßenreinigungsgebühren in den Einwohnerfragestunden im März, Juni und August 2005 hin.

Die **5. Frage, betr.: Fertigstellung des Dachbodenausbaus im Kindergarten „Fahrländer Landmäuse“**, wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet. Die Antwort ist der Fragestellerin **schriftlich** zu übergeben.

Die **6. Frage, betr.: Stadtwerke Potsdam**, wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service und von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit,

Ordnung Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
Die Antwort ist dem Fragesteller **schriftlich** zu übergeben.

Die **7. Frage, betr.: Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung**, wird gemäß Punkt 5 der Richtlinie zur Regelung der Einwohnerfragestunde in der Stadtverordnetenversammlung nicht beantwortet, da der Fragesteller nicht anwesend ist.

Die **8. Frage, betr.: Sauberkeit in der Stadt**, wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz beantwortet. Zu den Fragen hinsichtlich therapeutischer Anwendungen von Naturheilmitteln und Studien bezüglich gen-veränderter Lebensmittel weist Frau E. Müller darauf hin, dass die Stadtverwaltung dafür nicht zuständig sei und empfiehlt der Fragestellerin, sich diesbezüglich an die Krankenkassen und die dafür zuständigen Ministerien zu wenden.

Die **9. Frage, betr.: Abfallgebührensatzung**, wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service beantwortet. Herr Exner gibt den Hinweis, dass es sich um eine mietrechtliche Vertragsangelegenheit handele.

zu 6.3 Zahlungsmoral der Stadt

Vorlage: 06/SVV/0090

Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, durch geeignete Maßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass die Zahlungsmoral der Stadt verbessert wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im September 2006 über die Maßnahmen zu informieren.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion Die Linke. PDS eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** ebenfalls in den Hauptausschuss und in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Mit der **Überweisung** der DS 06/SVV/0090 **in den Ausschuss für Finanzen, den Hauptausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss** erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden**.

zu 6.4 Reinigungsleistungen in Schulen

Vorlage: 06/SVV/0091

Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Steinicke namens der Fraktion Die Linke. PDS eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Bretz beantragt namens der Fraktion CDU die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 9 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich geeignete Maßnahmen für die Einhaltung gültiger Qualitätsstandards bei der Reinigung von Schulen zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.5 Berichterstattung orientiert an Sozialräumen

Vorlage: 06/SVV/0092

Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ab dem Jahr 2006 werden der

- Sozialbericht,
- Gesundheitsbericht und
- Behindertenbericht

unter Berücksichtigung der Sozialräume der Stadt Potsdam erstellt.

Die Verwaltung stellt den Stadtverordneten und ihren Fraktionen die Themenvorschläge mindestens ein halbes Jahr vor der jeweiligen Berichterstattung an die Stadtverordnetenversammlung Potsdam zur Diskussion vor.

Die abschließende Bestätigung der Themen erfolgt durch den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Schulze namens der Fraktion Die Linke. PDS eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales (Behandlung in der März-Sitzung).

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0092 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird mit 25 Ja-Stimmen angenommen, bei einigen Gegenstimmen.

zu 6.6 Bilanz der PAGA

Vorlage: 06/SVV/0093

Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der für März 2006 angekündigten Berichterstattung im Ausschuss für Gesundheit und Soziales der Stadtverordnetenversammlung bis zum April 2006 einen Bericht zur bisherigen Tätigkeit der PAGA einschließlich von Schlussfolgerungen zu notwendigen Veränderungen aus städtischer Sicht vorzulegen.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Schulze namens der Fraktion Die Linke. PDS eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0092 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit 26 Ja-Stimmen angenommen, bei einigen Gegenstimmen.

zu 6.7 Maßnahmen gegen Feinstaubbelastung

Vorlage: 06/SVV/0094

Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, spezifische Maßnahmen zur Senkung der Feinstaubbelastung an den erwiesenen Schwerpunkten der Belastung Zepelinstraße, Behlertstraße und Hans-Thoma-Straße erarbeiten zu lassen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion Die Linke. PDS eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0094 in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft wird

mit 22 Ja-Stimmen angenommen,
bei 18 Nein-Stimmen.

zu 6.8 Besetzung Hauptausschuss

Vorlage: 06/SVV/0095

Fraktion DIE LINKE. PDS

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Frau Ursula Klotz wird als ordentliches Mitglied im Hauptausschuss abberufen.**
- 2. Frau Dr. Sigrid Müller wird als stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss abberufen.**
- 3. Frau Dr. Sigrid Müller wird als ordentliches Mitglied in den Hauptausschuss berufen.**
- 4. Frau Ursula Klotz wird als stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss berufen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.9 Auswertung der internationalen Planungswerkstatt zur Potsdamer Mitte

Vorlage: 06/SVV/0096

Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die sieben Planungsentwürfe der internationalen Planungswerkstatt zur Potsdamer Mitte den Fraktionen sowie den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen zur Verfügung zu stellen. Die Stadtverordneten, insbesondere die Mitglieder des o. g. Ausschusses, sind in den Prozess der Meinungsfindung bei der Erstellung eines Gesamtplanes zur Gestaltung der Potsdamer Mitte einzubeziehen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion Die Linke. PDS eingebracht.

Anschließend bringt die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz die Informationen zum Landtagsneubau/zur Potsdamer Mitte in Erinnerung, die Herr Jakobs im Bericht des Oberbürgermeisters bereits gegeben

hat. Im Weiteren sei die Einbeziehung insbesondere des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen sowie der Stadtverordnetenversammlung in die weitere Arbeit konkret festgelegt; die Eröffnung der Ausstellung werde derzeit mit den einzelnen Planungsteams organisiert.

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, legt danach die positive Einschätzung von Beteiligten an der Planungswerkstatt zur Potsdamer Mitte dar. Außerdem habe die Verwaltung angekündigt, der Stadtverordnetenversammlung einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen.

Im Anschluss daran bittet der Stadtverordnete Jäkel namens der Fraktion Die Linke. PDS die Darlegungen der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen in die Niederschrift aufzunehmen und erklärt anschließend, dass sich die **DS 06/SVV/0096 durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu **Bürgerbefragung zum Freizeitbad**
6.10 **Vorlage: 06/SVV/0097**
Fraktion DIE LINKE. PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in die Prüfungen zum Freizeitbad eine Bürgerbefragung einzubeziehen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion Die Linke. PDS eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0097 **in den Hauptausschuss** wird

mit 24 Ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu **Straßenumbenennung in Babelsberg**
6.11 **Vorlage: 06/SVV/0112**
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den in Babelsberg gelegenen Beginn der Rosa-Luxemburg-Straße in dem Abschnitt zwischen „Hermann-Maaß-Straße“ und „Domstraße“ in „**Konrad-Adenauer-Straße**“ umzubenennen.

Die DS 06/SVV/0112 wird vom Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Kultur sowie in den Hauptausschuss überwiesen.**

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen ruft die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung vor der Pause den Tagesordnungspunkt 6.39 auf:

**zu 6.39 Stadt Potsdam Umlegungsausschuss
Neuwahl von Mitgliedern des Umlegungsausschusses**

Vorlage: 06/SVV/0160

Oberbürgermeister, FB Kataster und Vermessungsamt

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Nachdem die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller die Wahlhandlung erläutert hat, werden die Stimmzettel ausgereicht.
Die Abgabe der Stimmen erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten.

Die Auszählung der Stimmen wird von den Stadtverordneten Müller, Fraktion Die Linke. PDS, Grünberg, Fraktion Die Andere, und Schwemmer, DVU, als Wahlhelfer vorgenommen.

Nach der Pause gibt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das **Ergebnis** bekannt:

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 43

Anzahl der Ja-Stimmen

Herr Dr. Peter Kuhr	37
Frau Anne Scholz	40
Herr Hubert Potthoff	36
Frau Elke Hänicke-Hurlin	33

Damit haben alle Kandidaten die qualifizierte Mehrheit der Stimmen erhalten und sind somit gewählt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß §§ 3 und 4 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches (Umlegungsausschussverordnung – UmlAussV) vom 10.10.1994 (GVBl. II S. 901) werden in den Umlegungsausschuss gewählt:

Name	Befähigung:
1. Dr. Peter Kuhr Funktion:	höherer allgemeiner nichttechnischer stellvertretender Vorsitzender

2. Anne Scholz
Funktion:

Sachverständige für Wertermittlung
Fachmitglied

durch Einzelwahl für die Dauer von 5 Jahren.

In den Umlegungsausschuss werden folgende Vertreter gewählt

1. Hubert Potthoff
Funktion:

Befähigung zum Richteramt
stellvertretender Vorsitzender

2. Elke Hänicke-Hurlin
Funktion:

Sachverständige für Wertermittlung
stellvertretendes Fachmitglied

durch Einzelwahl für die Dauer von 5 Jahren.

Abstimmungsergebnis:

gemäß § 48 der Gemeindeordnung gewählt.

18:40 Uhr bis 19:00 Uhr

P A U S E

zu **Lenindenkmal an der Hegelallee**
6.12 **Vorlage: 06/SVV/0113**
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass die angekündigte Wiederaufstellung des Lenindenkmals in der Hegelallee unterbleibt.
Über das Ergebnis seiner Bemühungen ist der SVV im Juni 2006 zu berichten.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kapuste namens der Fraktion CDU eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Kultur und in den Hauptausschuss überwiesen.**

Ebenfalls in die o. g. Ausschüsse überwiesen wird der **Änderungsantrag der Fraktion Die Andere**, der vom Stadtverordneten Grünberg eingebracht wird und folgenden Wortlaut hat:

Der **Betreff** des Antrages wird **geändert** in:

Denkmäler von Persönlichkeiten, die in ihrem politischen Leben buchstäblich über Leichen gegangen sind

Zwischen den Sätzen 1 und 2 des Antragstextes werden folgende Sätze **eingefügt**:
Weiterhin wird der Oberbürgermeister beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche Denkmäler Friedrichs II, Friedrich-Wilhelms IV und des Generals Blücher entfernt werden sowie dass eine Überprüfung anderer Denkmäler von

Persönlichkeiten, die in ihrem politischen Leben buchstäblich über Leichen gegangen sind oder sein könnten, stattfindet.

Die Überprüfungsergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung in einer Liste vorzulegen, so dass in der zweiten Hälfte dieses Jahres über eine weitere Entfernung von Denkmälern von Persönlichkeiten, die in ihrem politischen Leben buchstäblich über Leichen gegangen sind, in der Stadtverordnetenversammlung entschieden werden kann.

Die Empfehlung der Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zu den Beratungen einen **Historiker hinzuzuziehen**, wird vom Oberbürgermeister und von der Antragstellerin aufgegriffen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Die Andere ist die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

zu **Verkehrsberuhigung Golm**
6.13 **Vorlage: 06/SVV/0114**
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im OT Golm aus Richtung Bornstedt/Bornim kommend (Geiselbergstraße) ab Kreisverkehr bis zum Gemeindehaus (Reiherbergstraße) eine Fahrbahnmarkierung (Trennlinie) anzubringen.

Für denselben Abschnitt soll eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h angestrebt werden. Am Hinweisschild „Eiche – Universität“ in der Kurve Geiselbergstraße – Reiherbergstraße soll ein Sichtspiegel angebracht werden.

Damit wird für Verkehrsteilnehmer die Einsicht in beide Straßen möglich.

Für das „Dreieck“ Geiselberg-/Reiherbergstraße soll von der Einmündung der Reiherbergstraße bis zur Kurve Geiselbergstraße ein Parkverbot angebracht werden.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Bretz namens der Fraktion CDU eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu **Straßenausbaubeiträge**
6.15 **Vorlage: 06/SVV/0116**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt, die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Jahre 2000 bis 2005 zu prüfen.

Der Stadtverordnete Schubert erklärt namens der Antragstellerin Fraktion SPD, dass sich die Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

zu **Parkplätze für das Klinikum 'Ernst von Bergmann'**
6.16 **Vorlage: 06/SVV/0117**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, auf welchen städtischen Flächen im direkten Umfeld des Klinikums „Ernst von Bergmann“ die Möglichkeit besteht, eine Parkfläche für Mitarbeiter und Besucher des Klinikums einzurichten.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu **Beschluss zur erneuten (eingeschränkten) öffentlichen Auslegung des**
6.17 **Bebauungsplan Nr. 97 'Großbeerenstraße/ Neuendorfer Straße'**
Vorlage: 06/SVV/0120

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die Anregungen der Bürger und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 97 „Großbeerenstraße/ Neuendorfer Straße“ entschieden (siehe Anlage 1a bis 1b).
2. Das Bebauungsplan-Verfahren ist nach den Vorschriften des Baugesetzbuch in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818) weiterzuführen.
3. Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 97 „Großbeerenstraße/ Neuendorfer Straße“ ist in der geänderten Form gemäß § 4a Abs. 3 i.V. mit § 13 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen (s. Anlage 2). Stellungnahmen können nur zu den geänderten Teilen des Bebauungsplanes abgegeben werden.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0120 in den **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Entsprechend den Empfehlungen des Ältestenrates werden die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 6.18 bis 6.25 von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht und anschließend in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.

zu 6.18 Billigung der Abwägungsergebnisse und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 49 'Am Golfplatz'

Vorlage: 06/SVV/0121

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Abwägungsergebnisse der Stellungnahmen zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung, zu der öffentlichen Auslegung und zu den vereinfachten Änderungen des Bebauungsplan Nr. 49 „Am Golfplatz“ werden gebilligt (s. Anlage 2).
2. Den Bebauungsplan Nr. 49 „Am Golfplatz“ gemäß § 10 BauGB wird als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage 3).

zu 6.19 Billigung der Abwägungsergebnisse und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 55 'Angermannsiedlung / Nedlitzer Straße'

Vorlage: 06/SVV/0122

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die Vorlage wird entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Abwägungsergebnisse der Stellungnahmen zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung, zur öffentlichen Auslegung und zu den vereinfachten Änderungen des Bebauungsplanes Nr. 55 „Angermannsiedlung/Nedlitzer Straße“ werden gebilligt (s. Anlage 2).
2. Den Bebauungsplan Nr. 55 „Angermannsiedlung/Nedlitzer Straße“ gemäß § 10 BauGB wird als Satzung beschlossen und die dazu gehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage 3).

zu 6.20 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 42.3 'Kaserne Pappelallee / Fachhochschule'

Vorlage: 06/SVV/0124

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung und der einfachen Änderungsverfahren des Bebauungsplanentwurfes 42.3 „Kaserne Pappelallee / Fachhochschule“ wird gebilligt (siehe Anlage 2).
2. Der Bebauungsplan 42.3 „Kaserne Pappelallee / Fachhochschule“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).

zu 6.21 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 42.2 'Kaserne Pappelallee'**Vorlage: 06/SVV/0125**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung und der einfachen Änderungsverfahren des Bebauungsplanentwurfes 42.2 „Kaserne Pappelallee“ wird gebilligt (siehe Anlage 2).
2. Der Bebauungsplan 42.2 „Kaserne Pappelallee – Johannes-Lepsius-Straße“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).

zu 6.22 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 90 'Gewerbegebiet Gartenstraße - West'**Vorlage: 06/SVV/0126**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan Nr. 90 „Gewerbegebiet Gartenstraße - West“ wird gebilligt (s. Anlage 2)
2. Der Bebauungsplan Nr. 90 „Gewerbegebiet Gartenstraße - West“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).

zu 6.23 Billigung der Abwägung, Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan SAN-P 09 'Block 16'**Vorlage: 06/SVV/0129**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes SAN-P 09 „Block 16“ wird gebilligt (siehe Anlage 2).
2. Der Bebauungsplan SAN-P 09 „Block 16“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).

zu 6.24 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 72 'Mitteldamm'**Vorlage: 06/SVV/0130**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan Nr. 72 „Mitteldamm“ wird gebilligt (s. Anlage 2)
2. Der Bebauungsplan Nr. 72 „Mitteldamm“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).

zu 6.25 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 79 'Heinrich - von - Kleist - Straße'**Vorlage: 06/SVV/0131**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan Nr. 79 „Heinrich - von - Kleist - Straße“ wird gebilligt (s. Anlage 2)
2. Der Bebauungsplan Nr. 79 „Heinrich - von - Kleist - Straße“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).

zu 6.26 Bebauungsplan San-B-04 'Spielplatz Alt-Nowawes' - Satzungsbeschluss**Vorlage: 06/SVV/0127**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Den Bebauungsplan SAN B 04 „Spielplatz Alt Nowawes“ als Satzung zu beschließen und die dazugehörige Begründung zu billigen (siehe Anlage 2).

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtplanung und Bauen eingebracht und anschließend entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu Bebauungsplan San-B-02 'Spielplatz Fultonstraße' - Satzungsbeschluss

6.27 Vorlage: 06/SVV/0128

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Den Bebauungsplan SAN-B-02 „Spielplatz Fultonstraße“ als Satzung zu beschließen und die dazugehörige Begründung zu billigen (siehe Anlage 2).

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtplanung und Bauen eingebracht und anschließend entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu Änderung des Vertrages PAGA

6.28 Vorlage: 06/SVV/0133

Oberbürgermeister, FB Soziales, Wohnen und Senioren

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Buchholz beantragt namens der Fraktion BürgerBündnis/FDP die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 4 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den Änderungen/Ergänzungen des öffentlich-rechtlichen „Vertrages über die Gründung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gemäß § 44b des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II)“ zwischen der Agentur für Arbeit Potsdam und der Landeshauptstadt Potsdam vom 07.12.2004 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei 2 Gegenstimmen

und 2 Stimmenthaltungen.

zu **Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 12 'Bornim - Gutsstraße'**
6.29 **Vorlage: 06/SVV/0134**
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der durch die Stadtverordnetenversammlung am 25.10.2001 gefasste Satzungsbeschluss zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 12 „Bornim – Gutsstraße“ (DS 01/SVV/0638) wird aufgehoben.
2. Die mit der Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss getroffene Abwägungsentscheidung der Stadtverordnetenversammlung über die Anregungen der Bürger und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 12 „Bornim – Gutsstraße“ wird erneut bestätigt.
3. Die 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 12 „Bornim – Gutsstraße“ wird gemäß § 10 BauGB erneut als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (Anlage 2).

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtplanung und Bauen eingebracht und anschließend entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu **Satzungsbeschluss zur 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplans Nr.**
6.30 **45 'Karl-Marx-Straße', Grundstück Karl-Marx-Straße 22**
Vorlage: 06/SVV/0135
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die 2.(vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Karl-Marx-Straße“ gemäß § 13 BauGB wird als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage).

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtplanung und Bauen eingebracht und anschließend entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu **Vorgezogener Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 23 B**
6.31 **'Schiffbauergasse- Süd' zu den Belangen, die von den Planungen eines Parkhauses auf dem Areal Gewerbekomplex sowie die von der Planung eines Kunstmuseums (Fluxus+) südlich des Veranstaltungszentrums am Standort Schiffbauergasse berührt werden.**
Vorlage: 06/SVV/0136
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die Prüfung und Behandlung der im Zuge der öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 23 B „Schiffbauergasse-Süd“ von Bürgern, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen, die die Planung eines Parkhauses auf dem Gelände des ehemaligen Gaswerks sowie deren Auswirkungen betreffen, entschieden. (Anlage 1)
2. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die Prüfung und Behandlung der im Zuge der öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 23 B „Schiffbauergasse-Süd“ von Bürgern, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen, die die Planung eines Kunstmuseums (Fluxus+) sowie deren Auswirkungen betreffen, entschieden. (Anlage 2)

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Kultur.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0136 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.32 **Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten**

Vorlage: 06/SVV/0137

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über das**
6.33 **Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für das Jahr 2006**
Vorlage: 06/SVV/0138
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über das
Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für das Jahr 2006.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier:**
6.34 **Aktualisierung der Prioritätenfestlegung**
Vorlage: 06/SVV/0139
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/059/2) getroffenen Festlegungen und nachfolgender Beschlüsse zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung wird für die Jahre 2006 bis 2007 die in der Anlage 1 dargestellte Kurzübersicht über die Prioritäten im Bereich Verbindliche Bauleitplanung beschlossen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen und in die Ortsbeiräte.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtplanung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0139 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen und in die Ortsbeiräte** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Kosteneinsparung für das Haushaltsjahr 2007**
6.35 **Vorlage: 06/SVV/0143**
Fraktion Die Andere

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Grünberg namens der Fraktion Die Andere eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit der Fördergesellschaft Wiederaufbau Garnisonkirche mit dem Ziel aufzunehmen, dass diese die finanzielle Verantwortung für das Glockenspiel auf der Plantage spätestens ab dem 1.1.2007 übernimmt und damit der städtische Haushalt von dieser Kostenbelastung befreit wird.

Sollten die Gespräche nicht zum erwünschten Ziel führen, sind Gespräche mit anderen am Wiederaufbau beteiligten Organisationen wie z.B. der ev. Kirche mit der gleichen Zielsetzung zu führen, so dass spätestens zum Haushaltsjahr 2007 der städtische Haushalt nicht mehr durch diesen Kostenpunkt belastet wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.36 Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0147**

Oberbürgermeister, GB Steuerung und Service

Der Ältestenrat gibt keine Empfehlung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht. Er weist darauf hin, dass gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindeordnung für die Beschlussfassung die Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erforderlich ist.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion Die Linke. PDS, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 19 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 18 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam gemäß beiliegender Anlage.

Abstimmungsergebnis:

mit 31 Ja-Stimmen angenommen.

zu **Anlage von Abbiegestreifen und eines Radweges an der Potsdamer**
6.37 **Straße/Ribbeckstraße**
Vorlage: 06/SVV/0156
Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Schaffung dringend notwendiger Betreuungsangebote für Grundschüler der Karl-Foerster-Schule auf dem Gelände Schulplatz 1 prüfen lassen, inwieweit sich die vom freien Träger zu erwerbende Fläche reduzieren lässt und die Stadt sich Verkehrsfläche zur Anlage eines Radweges sichert.

Namens des Jugendhilfeausschusses wird die Vorlage von der Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion Die Linke. PDS, eingebracht.

Auf die Bemerkung des Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zum Antragsrecht des Jugendhilfeausschusses weist der Oberbürgermeister Herr Jakobs auf das Recht der Einbringung eines Antrages in die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 Abs. 3 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) hin.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0156 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Gestaltung eines Gedenkortes am Hiroshima-Platz**
6.38 **Vorlage: 06/SVV/0157**
Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Potsdam wird das Vorhaben, auf dem Hiroshima-Platz einen Ort des Gedenkens an den Befehl zum Abwurf der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki und an dessen Folgen zu errichten, wohlwollend unterstützen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schüler namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Kultur überwiesen.**

Ebenfalls in den Kulturausschuss überwiesen wird folgender **Ergänzungsantrag der Fraktion CDU**, der folgenden *Wortlaut* hat:

Der **Beschlusstext** ist wie folgt zu **ergänzen**:

Hiermit soll in angemessener Form an die Ambivalenz dieses Geschehens erinnert werden: Zum einen wurden durch den Abwurf der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki etwa ... Menschen grauenvoll getötet und Zehntausende auf bis dahin unvorstellbare Weise verstümmelt und verstrahlt; zum anderen wurde der Angriffskrieg Japans beendet, der mit mörderischer Rücksichtslosigkeit bis „fünf nach zwölf“ geführt wurde und für Millionen Menschen Tod, Vergewaltigung und Verelendung gebracht hatte.

zu 6.40 10. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 06/SVV/0132

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen und in den Hauptausschuss.

Die Mitteilungsvorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0132 **in den Ausschuss für Finanzen und in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.41 Bericht des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden
Vorlage: 06/SVV/0146

Ausschuss für Eingaben und Beschwerden

Nachdem sich der Stadtverordnete Krause als Vorsitzender des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden zur DS 06/SVV/0146 geäußert hat, wird die jährliche statistische und inhaltliche Übersicht der durch den Ausschuss bearbeiteten Eingaben oder Beschwerden **zur Kenntnis genommen.**

zu 6.42 Petitionen, jahresmäßige Zusammenfassung
Vorlage: 06/SVV/0150

Oberbürgermeister, SB Verwaltungsmanagement

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion Die Linke. PDS, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 16 Ja-Stimmen,
bei 23 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Die DS 06/SVV/0150 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 8 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

zu 8.1 Bericht zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung bezüglich DS 03/SVV/0806

Den Stadtverordneten wurde zu dieser DS eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 8.1.1 Bericht zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung Vorlage: 06/SVV/0123

Oberbürgermeister, GB Stadtentwicklung und Bauen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Hauptausschuss.

Entsprechend dem Hinweis des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion Die Linke. PDS, ist die **Mitteilungsvorlage auf ihre Vollständigkeit** hin zu **überprüfen**, da der Bericht auf Seite 17 mitten im Satz endet. Dies wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz zugesagt.

Abstimmung:

Die **Überweisung der DS 06/SVV/0123** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.2 Zuwendungsverträge für die Jahre 2007 - 2009 gemäß Vorlage: 05/SVV/0532

Den Stadtverordneten wurde zu dieser DS eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 8.2.1 Zuwendungsverträge für die Jahre 2007 bis 2009 Vorlage: 06/SVV/0179

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Kultur. Gegen diese Empfehlung erhebt sich kein Widerspruch.

Der Stadtverordnete Kapuste gibt den Hinweis, dass diese Vorlage erst in der Sitzung des Ausschusses für Kultur am 27. **April 2006** behandelt werde.

zu 8.3 Konzept zur schadensfreien Reinigung wiederhergestellter Pflasterbeläge gemäß Vorlage: 05/SVV/0631

Den Stadtverordneten wurde zu dieser DS eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Straßenreinigung wieder hergestellter Pflasterbeläge**
8.3.1 **Vorlage: 06/SVV/0184**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion Die Linke. PDS, beantragt die **Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.**

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0184 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.4 **Konzept zur Finanzierung des Campus Am Stern**
gemäß Vorlage: 05/SVV/0789

Den Stadtverordneten wurde zu dieser DS eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Finanzierungskonzept und Zeitplan Campus Am Stern**
8.4.1 **Vorlage: 06/SVV/0182**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion Die Linke. PDS, beantragt die **Überweisung** der Vorlage ebenfalls in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0182 in die Ausschüsse für Bildung und Sport, für Stadtplanung und Bauen sowie in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Persönliche Erklärungen:

Nach der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes äußert sich der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg in einer persönlichen Erklärung zu einer Bemerkung des Oberbürgermeisters, dass er sich mit seinem Engagement für den Campus Am Stern in der Sache profilieren wolle.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs weist seinerseits die Unterstellung zurück, die Verwaltung reiche Vorlagen unvollständig und nicht dem aktuellen Sachstand entsprechend in die Stadtverordnetenversammlung ein.

**zu 8.5 Bericht zur Schaffung der Voraussetzungen eines Fußgängerzugangs an der Straßenbahnhaltestelle Kirschallee
gemäß Vorlage: 05/SVV/0917**

Den Stadtverordneten wurde zu dieser DS eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 8.5.1 Sicherheit für Fußgänger an der Straßenbahnhaltestelle Kirschallee
Vorlage: 06/SVV/0185**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0185 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.6 Bericht über die Prüfergebnisse zur Verbesserung der Qualität der Straßenreinigung
gemäß Vorlage: 05/SVV/0923**

Den Stadtverordneten wurde zu dieser DS eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 8.6.1 Bessere Qualität der Straßenreinigung
Vorlage: 06/SVV/0183**

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0183 in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.7 Bericht über die Ergebnisse der Prüfung zur Einbeziehung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in die Potsdamer Stadtrundfahrten
gemäß Vorlage: 05/SVV/0927**

Den Stadtverordneten wurde zu dieser DS eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

8.7.1 Vorlage: 06/SVV/0180

Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0180 **in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.8 Bericht über die Einbindung der neuen Ortsteile in den ÖPNV
gemäß Vorlage: 06/SVV/0004**

Den Stadtverordneten wurde zu dieser DS eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Einbindung der neuen Ortsteile in den ÖPNV

8.8.1 Vorlage: 06/SVV/0181

FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in alle Ortsbeiräte.

Dagegen wird kein Einwand erhoben.

Entsprechend der Bitte des Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, ist rechtzeitig vor der Behandlung dieser Vorlage im o. g. Ausschuss und in den Ortsbeiräten die Bewertungsmatrix der 3 Konzepte auszureichen.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung des nicht öffentlichen Teils – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller
Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung

Anlagen

Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen
Standorte der Wertstoffsammelplätze (DS 06/SVV/0142)